

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

25.11.1854 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Samstag den 25. November

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 32,225. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.
Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbetreibende, welche der Wasserriegen zum Ablauf von größeren Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßentinnen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßentinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigenthümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten und beim Glatteis sogleich zu streuen.
Nicht minder haben
- d) die Eigenthümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu halten und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist unterlagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Öffnungen der Straßentinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigenthümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zueinfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigenthümer das Eis in den Straßentinnen sogleich aufzubauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diesjenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 23. November 1854.

Großherzogliches Stadtamt. v. Neubronn.

Von den Wählern der Klasse der Höchstbesteuerten erhielten als Mitglied in den großen Bürgerauschuß die meisten Stimmen:

- a) für eine sechsjährige Amtsdauer:
- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Bilger, A., Vater, Hofvergoldner. | 8) Hoffmann, J., Gastwirth. |
| 2) Drechsler, W., Partikulier. | 9) Künzle, C., Maurermeister. |
| 3) Eisele, H., Bierbrauer. | 10) Mathis, Kaufmann. |
| 4) Ettlinger, L., Eisenhändler. | 11) Nees, S., Zimmermeister. |
| 5) Griesbach, Chr., Tabaksfabrikant. | 12) Müller, C., Buchhändler. |
| 6) Hafner, L., Gastwirth. | 13) Schneider, F., Frauenschneider. |
| 7) Hemberle, H., Gastwirth. | 14) Stab, C., Haushofmeister. |
- b) als Ersagmänner für eine dreijährige Amtsdauer:
- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| 1) Görgger, Apotheker. | 3) Hochstädter, Dr., Hospitalarzt. |
| 2) Haagel, C., Kaufmann. | 4) Homburger, D., Banquier. |

Die durch die Wähler der Klasse der Niederstbesteuerten angeordnete Wahl der Mitglieder in den großen Auschuß ist nicht zu Stande gekommen, weshalb nach den Bestimmungen der Gemeindevahlordnung §. 21 verfahren wird.

Die Wahlakten liegen von morgen an drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsicht auf dem Rathhause auf.
Karlsruhe, den 24. November 1854.

Der Gemeinderath. Malsch.

2. Zimul.

imul.

Ankündigung.

Am Buß- und Betttage wird im Pfründnerhaus Gottesdienst um 11 Uhr stattfinden.

Weinlieferung.

Höherer Weisung zufolge wird die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals für das Jahr 1855 im Soumissionswege begeben.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Weinlieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens Montag den 4. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwähnter Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 23. November 1854.

Großh. Militär-Hospitalverwaltung.
Kollmar.

Durlach. Miethantrag.

Das bisher als Archivdepot benützte sehr geräumige Lokal im diesseitigen Verwaltungsgebäude, der f. g. Reifboden, bestehend in einem Saale mit 12 Fenstern und separatem Eingange, wird, nachdem das erste Ausschreiben zu keinem befriedigenden Resultate geführt hat, nochmals zur Vermietung im Soumissionswege ausgeschreiben.

Das Lokal und die Bedingungen können bis zum 7. Dezember d. J. täglich bei uns eingesehen werden, bis zu welchem Tage auch die Soumissionen auf diesseitiger Kanzlei einzureichen sind.

Durlach, den 22. November 1854.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Gantmasse des Dreikönigswirthe's Abraham Hofmann hier die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 4. Dezember d. J.,
Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

Ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau, Kreuzstraße Nr. 18, neben Hoffischer Kaufmann und Schlossermeister Wagner, taxirt zu 15,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten (Spitalstraße Nr. 42) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1854.

Der Vollstreckungsbeamte:

Eisinger.

Laubversteigerung.

Montag den 27. d. M. wird das im Promenadenwäldchen befindliche Laub öffentlich versteigert,

wozu man sich Morgens 9 Uhr am Großh. Militärspital versammelt.

Karlsruhe, den 23. November 1854.

Großherzogl. Bezirksforstei.

L. Dengler.

Dünger-Versteigerung.

Freitag den 1. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Ställen des 1. Reiterregiments für den Monat Dezember d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1854.

Großh. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. November, Morgens 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 20, im untern Stock, nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 vollständiges Bett mit eleganter Bettstelle, 1 wohlhaltenes Kanapee nebst 6 dergleichen Stühlen, 1 nussbaumener Kommod, 1 dito Nachttisch, 1 dito runder Saulentisch, einige Frauenkleider und sonst noch verschiedener Hausrath.

Sodann 1 Reisekaleche und 2 eiserne Defen.

Aus Auftrag: Lehmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock auf den 1. Januar 1855 ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein freundliches Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Altkof, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April 1855 zu vermieten. Näheres zu erfahren Ludwigsplatz Nr. 59.

Wohnung zu vermieten.

Bei Bierbrauer Höffe's Wittwe, Waldstraße Nr. 61, ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 8 — 10 Zimmern, bel étage, mit allen Bequemlichkeiten in der Nähe des Theaters wird zu mieten gesucht. Das Kontor des Tagblattes nimmt Anträge entgegen.

Zimmergesuch.

Es wird ein kleines, einfach möbirtes Zimmer gesucht; wer ein solches zu vergeben hat, möge seine Adresse sogleich im Kontor des Tagblattes abgeben.

inm.

inm.

inm. 3. Jhr.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

am 25ten
jhr. Monat

inm.
Montag

by Scherer

by Schudy

by Willstätter

3. 4. inm.

Cond. Kaufmann

Montag

Mittwoch

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In der Herrenstraße Nr. 16, im zweiten Stock, wird sogleich ein ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann, wird auf unbestimmte Zeit als Aushilfe gesucht. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 41.

(1) [Dienstvertrag.] Eine sehr gute Köchin, welche auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön spinnen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine ordentliche Stelle. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 24 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, spinnen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 76 im zweiten Stock.

Am letzten Donnerstag wurde im Theater, Sperrth, Eingang rechts, ein schwarzseidener Regenschirm verwechselt. Man bittet um den Umtausch Langestraße Nr. 183 im zweiten Stock.

Rheinwein,

abgelagert und vorzüglicher Qualität, etwa 250 Maas, wird in gefestigten Quantitäten verkauft, wovon eine Probe bei mir aufgestellt ist, und wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator, Kreuzstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeige.

Im vordern Bickel Nr. 6 ist ein schwarzgebeizter Garn-Haspel, ein Kellerschaft, ein Laugengießler, sowie ein Badzuber zu verkaufen.

Leere Salzsäcke à 6 kr. das Stück, und Packtücher billigst bei

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Gänselebern

werden in der Kronenstraße Nr. 10 im zweiten Stock fortwährend angekauft und gut bezahlt.

Englischer, französischer und italienischer Sprachunterricht nach rationaler Methode. Da nicht Selberwerb, sondern Erweiterung eines mit ungemainer Vorliebe und regstem Eifer erfassten Wirkungskreises der Zweck, so ist das Honorar auf nur 18 kr. die Stunde bestimmt und wird bei Nichtbemittelten noch ermäßigt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisches Alpen-Butterschmalz in Kübeln von 25 bis 50 Pfund bei

Wilb. Hofmann, Carl-Friedrichstraße Nr. 17.

— Ganz frische Schellfische Cabelian, —
— Turbots, Solles, (Seedorf erwartend), —
— Bückinge zum Rohessen und Braten —

z. z. empfiehlt billiger

C. Arleth.

Caviar und Lachs,

Bückinge zum Braten und Rohessen, Sardellen, Oliven, Capern;

Fromage de Brig, de Neuchâtel, Münster- und Eidamer-Käs bei

Gustav Schmieder.

Selbe und weiße ganze Erbsen, gerollte Erbsen, Linsen und weiße Bohnen sind nun in schönster und besser Waare bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Frische Schellfische u. Cabelian sind eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Dfenlack, nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei

Conradin Haagel.

Caoutchouc-Kämme v. Delabarre-Fauvelle; Cresson de Para von Dr. Grand'homme; Parfumerie de la Société hygiénique; Vinaigre de Bully; Eau de Botot; Ess-Bouquet; Odonto; Macassar-Oil; Godfrey's Salts; Pepermint-Lozenges; Windsor-Seifen und andere

sind frisch eingetroffen bei

A. Winter & Sohn, am Marktplatz.

Vegetabilische Stangen-Pomade

(à Originalstück 27 kr.),

autorisiert v. d. K. Professor der Chemie Dr. Lindes zu Berlin, wirkt sehr wohltätig auf das Wachstum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Frischgeschossene Berghasen werden à 54 kr. abgegeben; auch wird heute Edelwild zu 10 u. 12 kr. ausgehauen bei

Hoffischer Kaufmann.

2mal.
monat.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.
Monat.

11. 18mal.
jeden Monat
2mal.

by.

25. 11. 1844

al. 11. 1844

Scherer.

Staly.

Willstätter.

11. 1844

il. Kaufmann

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

11. 1844

iml.
iml.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält Herr **Couradin Hoagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

iml.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge

Lustrino, Satin de Chine, Moiré, Gros royal, Gros favori, Velours ottoman, für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, sind eingetroffen bei

R. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

iml.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Israelsprobe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brombach, Kfm. v. Kaschau. Hr. Maurer, Kfm. von Fahr. Hr. Götter, Part. von Basel.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Ber-Revenhoff und Hr. Korn, Stud. v. Heidelberg. Hr. Grether, Fabrikbes. v. Schopfheim. Herr Stachelin, Part. von Basel. Herr Klepper, Kfm. von Eberfeld. Herr Wurster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brücken, Kfm. v. Soden. Herr Stral, Kfm. v. Düsseldorf. Frl. Popp v. Stuttgart.

Erbprinzen. Herr Hartmann, Hptm. v. Darmstadt. Frau Brandt v. London. Herr Drucker, Weinbändler v. Mainz. Hr. Graumann, Rent. v. Calw.

Geist. Hr. Steinmann, Part. v. Emmendingen.

Goldener Adler. Herr Vogele, Gemeinderath von Schutterthal. Hr. Zippertin, Bezirksförster m. Fam. von St. Leon. Hr. Martin u. Hr. Stronse, Priv. v. Baden. Hr. Krebs, Landwirth v. Heiligzell. Herr Kaufmann, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Weniger, Det. v. Gernsbach. Hr. Lemble, Notar v. Schutterwald. Hr. Sachs, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kettenecker u. Hr. Herbst, Fabr. v. Aehl. Hr. Burkhard, Holzhändler v. Gernsbach.

Goldenes Kreuz. Herr Strom, Kfm. von Aachen. Hr. Kaistänger, Kfm. v. Weizingen. Hr. Müller, Kfm. v. Eheim. Herr Roth, Kfm. v. Ebrach. Herr Schul, Kfm. v. Strassburg.

Goldener Ochse. Herr Zimmern, Kfm. von Mannheim. Hr. Walter, Kfm. von Stuttgart. Herr Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Hohweiser, Kfm. v. Frankfurt. Frau Fecker v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Gahn und Hr. Bodenheimer, Kauf. v. Rülshelm. Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen. Hr. Wör, Kfm. v. Sulz. Frau Firsch von Wollstschl. Frl. Lang u. Hr. Wertheimer v. Lichtersheim.

Grüner Baum. Hr. Rodeck, Hdm. v. Selbach.

König von England. Herr Schwab und Herr Münther, Kauf. v. Eberfeld. Hr. Blochmann, Geistlicher von Karau. Herr Trautwein, Mechanikus v. München. Hr. Winter, Architekt v. Langenweiler.

Nassauer Hof. Herr Dirscher, Kfm. von Erftatt. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Meier, Kfm. v. Lichtersheim. Hr. Dreifus, Kfm. v. Heuchelheim.

Pariser Hof. Herr Jordan, Doktor v. Prag. Herr

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mittheilt höchster Hof-Sekretariats-Entschliessung vom 19. d. M., Nr. 3113, die Marstall-Officianten Adolph Dehtwang und Jakob Braun zu Großherzoglichen Bereitem gnädigst zu befördern geruht.

Frankfurter Börse am 23. November 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	30 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
dito Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	38	Hochhaltig - Silber	24	28
Hand-Ducaten	5	29			
20 Franken-Stücke	9	18 1/2	DISCONTO		4 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	39			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 2'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 2'''	Südost	"
6 " Abds.	+ 3	27" 2'''	"	unwölkt

Schmidt, Fabr. v. Waldbut. Hr. Hertling, Maler von Hannover.

Witter. Herr Claus, Part. u. Hr. Wismar, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kober, Kfm. v. Schwabhausen. Hr. Nael, Kfm. von Reutlingen.

Römischer Kaiser. Herr Lederle, Weinbändler von Hambach. Hr. Weber, Kfm. v. Würzburg. Hr. Vogel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Maier, Part. v. Epcier. Hr. Holzmann, Part. v. Offenbach. Hr. Schneider, Part. v. Sinsheim.

Nothes Haus. Hr. Krieger, Cand. theol. v. Ludwigsburg. Hr. Braun, Vikar v. Durlach. Herr Sel, Kfm. v. Mannheim. Herr Meier, Fabr. von Stuttgart. Herr Dreifus, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Schüttgen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rothschild, Kfm. v. Holzheim. Hr. Biding, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Martin, Dr. v. Staufen. Hr. Wang, Kfm. v. Hamburg. Hr. Scherer, Part. von Basel. Hr. Holz, Kfm. von Weinheim. Herr Krummel, Vikar v. Bruchsal.

Silberner Anker. Herr Schmidt, Handelsm. von Eichtenthal. Hr. Scholten, Holzhändler v. Frabfeld.

Weißer Bär. Hr. Mübers, Stöckmann, Stöber u. Sommer, Kauf. v. Bielefeld. Herr Erleben, Maler v. Dbeikirch. Hr. Wendel, Gastw. v. Worms. Hr. Frei, Part. v. Bonn. Herr Hummel, Rent. v. London. Herr Weiß, Kfm. v. Konstanz. Hr. Körper, Weinbändler von Merzheim. Hr. Bösch, Rent. v. Forchheim. Hr. Göttinger, Gastw. v. Tübingen. Hr. Kübener, Rent. von Stuttgart. Hr. Mubert, Rent. v. Paris. Hr. Spertoff, Kfm. v. Aachen. Hr. Lienthal, Part. v. München.

Weißer Löwe. Herr Kösele, Fabr. v. Lahr. Herr Oppenheim, Gastw. v. Gondelsheim. Herr Weinheimer, Handelsm. v. Eppingen. Hr. Neuburger, Kfm. v. Bretten. Herr Bassinger, Handelsm. v. Baurbach. H. Freund, Hndels. v. Ddenheim.

Zähringer Hof. Herr Meurer, Kfm. v. Lahr. Hr. Wechsler, Kfm. v. Frankfurt. Herr Düttgen, Kfm. von Wald. Hr. Geilinger, Kfm. v. Winterthur. Hr. Steffen, Kfm. v. Lahr. Hr. Kramer, Kfm. v. Dsnabrück.

In Privathäusern.

Bei Frau Bierbr. Hölle Wittwe: Frl. Jos v. Lahr. — Bei Nagelschmiedmeister Grobmüller: Frau M. Beutel v. Frankfurt. — Bei Kanzleigehilfe Mast: Frl. Knapp v. Gernsbach. — Bei geh. Finanzrath Baader: Herr Weikert, Pfarrer v. Beuern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.